https://verdi-bub.de/seminar/4560

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Themenplan

Der demografische Wandel als gemeinsame Aufgabe von Führungskräften und Betriebs-/Personalräten

Die Altersstruktur der Belegschaften im Straßenbetriebsdienst erfordert aktive Gestaltung, und zwar bezogen auf alle Altersgruppen. Dazu ist ein lösungsorientierter Dialog zwischen den Betriebsparteien unerlässlich, der auch den Arbeits- und Gesundheitsschutz und die Digitalisierung in den Blick nimmt.

Im Hinblick auf Arbeitsaufgaben, Arbeitsorganisation, soziale Beziehungen und die strategische Ausrichtung des Straßenbetriebsdienstes werden gemeinsam Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Um das vorhandene Erfahrungs- und Prozesswissen der Beschäftigten (bezogen auf die Gesamtziele einer Autobahn-/Straßenmeisterei) nutzen zu können, wird im Seminar eine Dialoggrundlage erarbeitet, die in den jeweiligen Organisationen genutzt werden kann.

Ziel des Seminars ist die Stärkung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zur Verhinderung von arbeitsbedingten Erkrankungen und zum langfristigen Erhalt der Arbeitsfähigkeit. Im Tandem aus Führungskräften und Betriebs-/Personalräten werden Erfahrungen ausgetauscht und ein Frühwarnsystem für mögliche Probleme wird entwickelt.

Themen:
- Bestandsaufnahme: Altersstrukturelle Handlungsbedarfe
- Bestandsaufnahme: Arbeitssicherheit und Arbeitsschutzorganisation. Was gibt es? Was ist gut?
- Ermittlung von Problemfeldern beim Arbeits- und Gesundheitsschutz: Was braucht es für wen?
- Gemeinsame Entwicklung eins demografiebewussten Frühwarnsystems beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Entwicklung einer demografiesensiblen Führungskultur
- Erarbeitung erster Umrisse einer Anpassungsstrategie (zur Weiterbearbeitung im Herkunftsbetrieb)

Folgende Methoden werden im Seminar dargestellt: Bestandsaufnahme anhand von Leitfragen, Visualisierung, Mitarbeiterbeteiligung, kollegiale Beratung, Altersstrukturanalysen. Die Seminarinhalte werden u.a. durch Gruppenarbeit und anschließendes Feedback der Teamenden in Form eines moderierten Gesprächs vermittelt.